



Stabsrahmenübung
Feuerwehren des Bezirkes St.Pölten
gemeinsam mit der
Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

22.11.2019

Presseinformationsmappe

„Hochwasser-Situation im Bezirk St. Pölten.

**Die Situation spitzt sich zu:
Starke Niederschläge und Gewitter lassen in den
Gemeinden Böheimkirchen und Kirchstetten die
Bäche über die Ufer treten.**

**Menschen sind in ihren Häusern eingeschlossen,
Dämme drohen zu brechen. Im Bahnhof Kirchstetten
sind die Bahngleise unterspült.
Nach einer Notbremsung eines Regionalzuges gilt es
verletzte Schulkinder zu retten...“**

1. Übungsgebiet:

- Gemeinde Böheimkirchen
- Gemeinde Kirchstetten

2. Eckdaten

- Datum: 22. November 2019
- Uhrzeit: 11.00h (Dauer bis ca. 16.00h)
- Aufgrund der realen Übungen erfolgen Einlagen und die gesamte Darstellung in Echtzeit

Ausgangslage Wetter

Starke Niederschläge (50-60l/m²) im Bezirk St. Pölten werden durch starke Gewitter verstärkt. Regional ist mit schwerwiegenden Überflutungen zu rechnen. Im Verlauf des Tages bilden sich im Bergland laufend neue Niederschläge. Gewitteraktivität ist nicht ausgeschlossen.

Ausgangslage Allgemein

Nachdem am Mittwoch und Donnerstag bereits Niederschläge unterschiedlicher Intensität ein Ansteigen der Flüsse und Bäche im Bezirk zur Folge hatten, sind derzeit durch ein schweres Gewitter (bereits seit zwei Stunden) im Raum Böheimkirchen und Kirchstetten die Bäche über die Ufer getreten.

Einberufung des behördlichen Führungsstabes

Aufgrund der aktuellen Lage und der zu erwartenden Wetterentwicklung beschließt Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister die Einrichtung der behördlichen Einsatzleitung.

Der Bezirkshauptmann beruft den behördlichen Bezirksführungsstab inklusive der Verbindungsoffiziere (Rettung, Polizei, Feuerwehr) in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten ein und hält um 11.00h ein erstes Briefing ab. Gleichzeitig werden die Bürgermeister von Böheimkirchen und Kirchstetten angewiesen, ihre Gemeindeführungsstäbe einzuberufen.

Ausgangslage Behörde

Der behördliche Stab wird besetzt mit:

Führungsgruppe:

- Einsatzleiter (EL)
- Leiter Stabsarbeit
- Funktionen S1, S2, S3, S4, S5, S6, S7

Fachgruppe:

- Verbindungsoffizier Feuerwehr (BR Franz Gruber, BR Gasthuber)
- Verbindungsoffizier Rettungsdienst (Österreichisches Rotes Kreuz und Arbeitersamariterbund)
- Verbindungsoffizier Polizei – ist mit einem Mann anwesend
- Sachverständige und Vertreter von Infrastrukturbetreibern wurden über die Übungsleitung angefordert.
- Rufbereitschaften (werden von der Übungsleitung dargestellt):

Ausgangslage Feuerwehr

Alle örtlichen Einsatzorganisationen sind im Einsatz.

Die örtlichen Einsatzkräfte werden mittlerweile von Feuerwehren aus den Nachbargemeinden unterstützt. Eine Ausbreitung des Hochwasserereignisses steht bevor. Weitere Feuerwehren (mind. 10 Feuerwehren)

werden zur Zeit über die Bereichsalarmszentrale St. Pölten zur Unterstützung der Kräfte im Hochwassergebiet Böheimkirchen und Kirchstetten alarmiert.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schröder überlegt den Einsatz von überörtlichen Kräften und Katastrophenhilfsdienst-Zügen. Daher ist die Einrichtung des Bezirksführungsstabes „Feuerwehr“ in der Bezirksalarmszentrale St. Pölten bereits erfolgt. Aufnahme Stabsarbeit des BFÜST um 11.00h.

Schadenslage (reale und theoretische Übungsszenarien der Feuerwehren)

Gemeinde Böheimkirchen

- Beüben des neuen Kat-Lagers
- Rettung einer vermissten Person aus dem Michelbach mit Arbeitskorb des Wechselladefahrzeuges
- Aufbau Mobiler Hochwasserschutz im Bereich Weinheberstraße
- Objektschutz mit Sandsack und Holzkonstruktionen
- 10 Objekte am Michelbach an der Ortseinfahrt aus Kirchweg kommend, eingeschlossene Personen Rettung mit Traktor.
- Grundwassereintritt in Keller bei ca. 20 Objekten gegenüber Mühle -> Auspumparbeiten
- Entfernung von Verklausungen an der Michelbachbrücke in Furth (Theorie!)
- Schützen der Kläranlage Mauterheim
- Unterstützung FF Böheimkirchen-Markt
- Sandsack Befüllung
- Personenrettung mittels Seilbahn über die Perschling
- Objektschutz im Bereich der Häuser Strasser und Schmöllerl
- Tierrettung Pferde von der Weide

Gemeinde Kirchstetten

- Bahnhof Kirchstetten: Bei der Notbremsung eines Zuges, werden einige Insassen verletzt, einige Fahrgäste sind ausgestiegen und gehen auf den Gleisen umher. Die Verletzten (Statisten) wurden durch das Rote Kreuz realistisch geschminkt.
- Sichelbach: Verklausung der Unterführung des Sichelbachs unter der Westbahn, drohende Unterspülung der Gleise.
- Eingeschlossene Kinder im der Volksschule Totzenbach: Kinder aus Kirchstetten in VS „eingeschlossen“, weil die Straßen nach Kirchstetten überflutet sind, dazu ein Strom- und Heizungsausfall in der Schule.
- Vermurung im Bereich L019 Senning-Oberwolfsbach: Die Landesstraße 2019 wurde in diesem Bereich vermurt, ein kleiner Schulbus kommt von der Straße ab, hängt schräg, droht bergab ins Feld abzurutschen.